

Woher stammt der Strom der EnBW? Hier informieren wir Sie über unsere Energiequellen und die Auswirkungen unserer Stromerzeugung auf die Umwelt. Die Grafik zeigt die Werte der EnBW im Vergleich zu den Durchschnittswerten in Deutschland.

Gesamtenergieträgermix des Unternehmens¹



Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	470 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0005 g/kWh

EnBW Ökostrom-Produkte^{1,2}



Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	0 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0 g/kWh

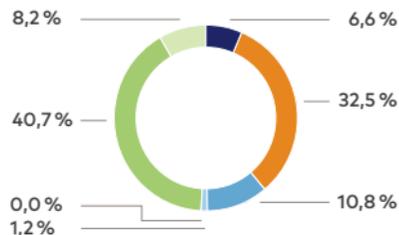
EnBW Normalstrom-Produkte^{1,3}



Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	242 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0003 g/kWh

Deutschland⁴



Umweltauswirkungen

CO ₂ -Emissionen	377 g/kWh
Radioaktiver Abfall	0,0002 g/kWh

- Kernenergie
- Kohle
- Erdgas
- Sonstige fossile Energieträger
- Mieterstrom, finanziert aus der EEG-Umlage
- Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage
- Erneuerbare Energien mit Herkunftsnachweisen, nicht finanziert aus der EEG-Umlage

Stromkennzeichen gemäß § 42 Energiewirtschaftsgesetz gültig vom 1.11.2023 bis 31.10.2024.

Werte sind gerundet. Datenbasis ist das Lieferjahr 2022.

¹ Quelle: EnBW Energie Baden-Württemberg AG

² Gilt für alle Produkte mit einem Erzeugungsanteil von 100 % Erneuerbaren Energien.

³ Gilt für alle Produkte außer den Ökostrom-Produkten.

⁴ Quelle: BDEW 2.8.2023.

Das Stromkennzeichen gilt nicht für Kunden, deren Pflicht zur Zahlung der EEG-Umlage nach §§ 63–69 bzw. § 103 EEG begrenzt ist.